



Herbert-und-Greta-Wehner-Stiftung

„Helfen. Und arbeiten. Und nicht verzweifeln“

Die Herbert-und-Greta-Wehner-Stiftung in Dresden

Arbeit für die Demokratie

Herbert Wehner (Dresden 1906-1990 Bonn) war der bedeutendste Politiker, den Sachsen im 20. Jahrhundert hervorgebracht hat: „Ein gesamtdeutscher Jahrhundertpolitiker. Ein großer Redner, Organisator. Herausragender Demokrat, über 33 Jahre im Bundestag. Ein Vordenker der Ostpolitik und der europäischen Einheit. Ein unermüdlicher Helfer für Menschen in der Not.“ Das sagt Christoph Meyer, Historiker und Vorsitzender der Herbert-und-Greta-Wehner-Stiftung in Dresden.

2003 von Greta Wehner gegründet, wirkt die ehrenamtlich geführte Stiftung seitdem unermüdlich für das Andenken Herbert Wehners in seiner sächsischen Heimat und darüber hinaus. „Wir pflügen auf steinigem Acker, mit leichtem Gerät“, sagt Meyer, anspielend auf Wehners Selbstbeschreibung als „alter Fuhrmann“ der deutschen Sozialdemokratie.

Seit Gretas Tod 2017 arbeitet die Stiftung von ihrer Wohnung aus. Dahin war Wehners Witwe 1996 gezogen, und sie hat die gesamte Einrichtung aus Bonn mitgebracht: Möbel, Bilder und Bücher. In ihrem Sinne ist ein authentischer Ort der Demokratiegeschichte entstanden: Hier ist deutsche Nachkriegsgeschichte lebendig.

Ehrenamtlich geführt, wirkt die Stiftung für demokratische Bildung und Gedenkarbeit:

- Durch die Vermietung von Büro- und Seminarräumen im Herbert-Wehner-Haus an das Herbert-Wehner-Bildungswerk.
- Durch den Erhalt und Unterhalt des Dresdner Nachlasses von Herbert und Greta Wehner im eigenen Archiv.
- Durch die Erschließung der Herbert-Wehner-Bibliothek in den Räumen der Stiftung, verbunden mit der schrittweisen Öffnung für Besucherinnen und Besucher.
- Durch eigene historische und biographische Forschung und öffentlichkeitswirksame Beiträge. Nach der Herbert-Wehner-Biographie (dtv, 2006) erscheint von Christoph Meyer demnächst eine Biographie über Greta Wehner.

Die Aufgabe der Stiftung lautet: Menschen im Sinne von Herbert Wehner zu selbstständigem politischem Denken befähigen. Dazu braucht die Stiftung Rat, tatkräftige Unterstützung und Hilfe in Form von Zuwendungen (<http://www.hgwst.de/die-stiftung/spenden/>).



Kontakt: Prof. Dr. Christoph Meyer, meyer@hgwt.de; <http://www.hgwst.de>



**Herbert-und-Greta-
Wehner-Stiftung**

Spendenformular

Ja, ich möchte helfen und die Arbeit der Herbert-und-Greta-Wehner-Stiftung unterstützen.

An die
Herbert-und-Greta-Wehner-Stiftung
Tornaer Straße 56a
D-01239 Dresden

Fax-Nr.: (03 51) 25 93 74 69
Gläubiger-ID: DE03FKR00000565522
Mandatsreferenz: wird separat mitgeteilt

Spendenbetrag*:
(bitte einen Betrag eintragen)

Einzugsrhythmus*:
(Nichtzutreffendes bitte streichen)

Ich ermächtige die Herbert-und-Greta-Wehner-Stiftung, ab dem unten stehenden Datum **als Zustiftung**** Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Herbert-und-Greta-Wehner-Stiftung auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Nachname bzw. Firma (Kontoinhaber/in)*:

Straße und Hausnummer*:

Postleitzahl und Ort*:

IBAN*:

BIC*:

Datum, Unterschrift*:

Datenschutzhinweis: Diese Daten unterliegen dem Datenschutz, werden streng vertraulich behandelt und nur innerhalb der Stiftung verwendet. Sie werden nicht ohne Ihr ausdrückliches Einverständnis an Dritte weitergegeben.

Telefon/Fax:

E-Mail:

* **Pflichtfeld**

** **bei Nichtzutreffen bitte streichen**



Herbert-und-Greta-Wehner-Stiftung

„Helfen. Und arbeiten. Und nicht verzweifeln“

Die Herbert-und-Greta-Wehner-Stiftung in Dresden

Arbeit für die Demokratie

Herbert Wehner (Dresden 1906-1990 Bonn) war der bedeutendste Politiker, den Sachsen im 20. Jahrhundert hervorgebracht hat: „Ein gesamtdeutscher Jahrhundertpolitiker. Ein großer Redner, Organisator. Herausragender Demokrat, über 33 Jahre im Bundestag. Ein Vordenker der Ostpolitik und der europäischen Einheit. Ein unermüdlicher Helfer für Menschen in der Not.“ Das sagt Christoph Meyer, Historiker und Vorsitzender der Herbert-und-Greta-Wehner-Stiftung in Dresden.

2003 von Greta Wehner gegründet, wirkt die ehrenamtlich geführte Stiftung seitdem unermüdlich für das Andenken Herbert Wehners in seiner sächsischen Heimat und darüber hinaus. „Wir pflügen auf steinigem Acker, mit leichtem Gerät“, sagt Meyer, anspielend auf Wehners Selbstbeschreibung als „alter Fuhrmann“ der deutschen Sozialdemokratie.

Seit Gretas Tod 2017 arbeitet die Stiftung von ihrer Wohnung aus. Dahin war Wehners Witwe 1996 gezogen, und sie hat die gesamte Einrichtung aus Bonn mitgebracht: Möbel, Bilder und Bücher. In ihrem Sinne ist ein authentischer Ort der Demokratiegeschichte entstanden: Hier ist deutsche Nachkriegsgeschichte lebendig.

Ehrenamtlich geführt, wirkt die Stiftung für demokratische Bildung und Gedenkarbeit:

- Durch die Vermietung von Büro- und Seminarräumen im Herbert-Wehner-Haus an das Herbert-Wehner-Bildungswerk.
- Durch den Erhalt und Unterhalt des Dresdner Nachlasses von Herbert und Greta Wehner im eigenen Archiv.
- Durch die Erschließung der Herbert-Wehner-Bibliothek in den Räumen der Stiftung, verbunden mit der schrittweisen Öffnung für Besucherinnen und Besucher.
- Durch eigene historische und biographische Forschung und öffentlichkeitswirksame Beiträge. Nach der Herbert-Wehner-Biographie (dtv, 2006) erscheint von Christoph Meyer demnächst eine Biographie über Greta Wehner.

Die Aufgabe der Stiftung lautet: Menschen im Sinne von Herbert Wehner zu selbstständigem politischem Denken befähigen. Dazu braucht die Stiftung Rat, tatkräftige Unterstützung und Hilfe in Form von Zuwendungen (<http://www.hgwst.de/die-stiftung/spenden/>).



Kontakt: Prof. Dr. Christoph Meyer, meyer@hgwt.de; <http://www.hgwst.de>



Herbert-und-Greta-Wehner-Stiftung

Spendenformular

Ja, ich möchte helfen und die Arbeit der Herbert-und-Greta-Wehner-Stiftung unterstützen.

An die
Herbert-und-Greta-Wehner-Stiftung
Tornaer Straße 56a
D-01239 Dresden

Fax-Nr.: (03 51) 25 93 74 69
Gläubiger-ID: DE03FKR00000565522
Mandatsreferenz: wird separat mitgeteilt

Spendenbetrag*:
(bitte einen Betrag eintragen)

Einzugsrhythmus*:
(Nichtzutreffendes bitte streichen)

Ich ermächtige die Herbert-und-Greta-Wehner-Stiftung, ab dem unten stehenden Datum **als Zustiftung**** Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Herbert-und-Greta-Wehner-Stiftung auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Nachname bzw. Firma (Kontoinhaber/in)*:

Straße und Hausnummer*:

Postleitzahl und Ort*:

IBAN*:

BIC*:

Datum, Unterschrift*:

Datenschutzhinweis: Diese Daten unterliegen dem Datenschutz, werden streng vertraulich behandelt und nur innerhalb der Stiftung verwendet. Sie werden nicht ohne Ihr ausdrückliches Einverständnis an Dritte weitergegeben.

Telefon/Fax:

E-Mail:

* **Pflichtfeld**

** **bei Nichtzutreffen bitte streichen**



Herbert-und-Greta-Wehner-Stiftung

„Helfen. Und arbeiten. Und nicht verzweifeln“

Die Herbert-und-Greta-Wehner-Stiftung in Dresden

Arbeit für die Demokratie

Herbert Wehner (Dresden 1906-1990 Bonn) war der bedeutendste Politiker, den Sachsen im 20. Jahrhundert hervorgebracht hat: „Ein gesamtdeutscher Jahrhundertpolitiker. Ein großer Redner, Organisator. Herausragender Demokrat, über 33 Jahre im Bundestag. Ein Vordenker der Ostpolitik und der europäischen Einheit. Ein unermüdlicher Helfer für Menschen in der Not.“ Das sagt Christoph Meyer, Historiker und Vorsitzender der Herbert-und-Greta-Wehner-Stiftung in Dresden.

2003 von Greta Wehner gegründet, wirkt die ehrenamtlich geführte Stiftung seitdem unermüdlich für das Andenken Herbert Wehners in seiner sächsischen Heimat und darüber hinaus. „Wir pflügen auf steinigem Acker, mit leichtem Gerät“, sagt Meyer, anspielend auf Wehners Selbstbeschreibung als „alter Fuhrmann“ der deutschen Sozialdemokratie.

Seit Gretas Tod 2017 arbeitet die Stiftung von ihrer Wohnung aus. Dahin war Wehners Witwe 1996 gezogen, und sie hat die gesamte Einrichtung aus Bonn mitgebracht: Möbel, Bilder und Bücher. In ihrem Sinne ist ein authentischer Ort der Demokratiegeschichte entstanden: Hier ist deutsche Nachkriegsgeschichte lebendig.

Ehrenamtlich geführt, wirkt die Stiftung für demokratische Bildung und Gedenkarbeit:

- Durch die Vermietung von Büro- und Seminarräumen im Herbert-Wehner-Haus an das Herbert-Wehner-Bildungswerk.
- Durch den Erhalt und Unterhalt des Dresdner Nachlasses von Herbert und Greta Wehner im eigenen Archiv.
- Durch die Erschließung der Herbert-Wehner-Bibliothek in den Räumen der Stiftung, verbunden mit der schrittweisen Öffnung für Besucherinnen und Besucher.
- Durch eigene historische und biographische Forschung und öffentlichkeitswirksame Beiträge. Nach der Herbert-Wehner-Biographie (dtv, 2006) erscheint von Christoph Meyer demnächst eine Biographie über Greta Wehner.

Die Aufgabe der Stiftung lautet: Menschen im Sinne von Herbert Wehner zu selbstständigem politischem Denken befähigen. Dazu braucht die Stiftung Rat, tatkräftige Unterstützung und Hilfe in Form von Zuwendungen (<http://www.hgwst.de/die-stiftung/spenden/>).



Kontakt: Prof. Dr. Christoph Meyer, meyer@hgwt.de; <http://www.hgwst.de>



Herbert-und-Greta-Wehner-Stiftung

Spendenformular

Ja, ich möchte helfen und die Arbeit der Herbert-und-Greta-Wehner-Stiftung unterstützen.

An die
Herbert-und-Greta-Wehner-Stiftung
Tornaer Straße 56a
D-01239 Dresden

Fax-Nr.: (03 51) 25 93 74 69
Gläubiger-ID: DE03FKR00000565522
Mandatsreferenz: wird separat mitgeteilt

Spendenbetrag*:
(bitte einen Betrag eintragen)

Einzugsrhythmus*:
(Nichtzutreffendes bitte streichen)

Ich ermächtige die Herbert-und-Greta-Wehner-Stiftung, ab dem unten stehenden Datum **als Zustiftung**** Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Herbert-und-Greta-Wehner-Stiftung auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Nachname bzw. Firma (Kontoinhaber/in)*:

Straße und Hausnummer*:

Postleitzahl und Ort*:

IBAN*:

BIC*:

Datum, Unterschrift*:

Datenschutzhinweis: Diese Daten unterliegen dem Datenschutz, werden streng vertraulich behandelt und nur innerhalb der Stiftung verwendet. Sie werden nicht ohne Ihr ausdrückliches Einverständnis an Dritte weitergegeben.

Telefon/Fax:

E-Mail:

* **Pflichtfeld**

** **bei Nichtzutreffen bitte streichen**



Herbert-und-Greta-Wehner-Stiftung

„Helfen. Und arbeiten. Und nicht verzweifeln“

Die Herbert-und-Greta-Wehner-Stiftung in Dresden

Arbeit für die Demokratie

Herbert Wehner (Dresden 1906-1990 Bonn) war der bedeutendste Politiker, den Sachsen im 20. Jahrhundert hervorgebracht hat: „Ein gesamtdeutscher Jahrhundertpolitiker. Ein großer Redner, Organisator. Herausragender Demokrat, über 33 Jahre im Bundestag. Ein Vordenker der Ostpolitik und der europäischen Einheit. Ein unermüdlicher Helfer für Menschen in der Not.“ Das sagt Christoph Meyer, Historiker und Vorsitzender der Herbert-und-Greta-Wehner-Stiftung in Dresden.

2003 von Greta Wehner gegründet, wirkt die ehrenamtlich geführte Stiftung seitdem unermüdlich für das Andenken Herbert Wehners in seiner sächsischen Heimat und darüber hinaus. „Wir pflügen auf steinigem Acker, mit leichtem Gerät“, sagt Meyer, anspielend auf Wehners Selbstbeschreibung als „alter Fuhrmann“ der deutschen Sozialdemokratie.

Seit Gretas Tod 2017 arbeitet die Stiftung von ihrer Wohnung aus. Dahin war Wehners Witwe 1996 gezogen, und sie hat die gesamte Einrichtung aus Bonn mitgebracht: Möbel, Bilder und Bücher. In ihrem Sinne ist ein authentischer Ort der Demokratiegeschichte entstanden: Hier ist deutsche Nachkriegsgeschichte lebendig.

Ehrenamtlich geführt, wirkt die Stiftung für demokratische Bildung und Gedenkarbeit:

- Durch die Vermietung von Büro- und Seminarräumen im Herbert-Wehner-Haus an das Herbert-Wehner-Bildungswerk.
- Durch den Erhalt und Unterhalt des Dresdner Nachlasses von Herbert und Greta Wehner im eigenen Archiv.
- Durch die Erschließung der Herbert-Wehner-Bibliothek in den Räumen der Stiftung, verbunden mit der schrittweisen Öffnung für Besucherinnen und Besucher.
- Durch eigene historische und biographische Forschung und öffentlichkeitswirksame Beiträge. Nach der Herbert-Wehner-Biographie (dtv, 2006) erscheint von Christoph Meyer demnächst eine Biographie über Greta Wehner.

Die Aufgabe der Stiftung lautet: Menschen im Sinne von Herbert Wehner zu selbstständigem politischem Denken befähigen. Dazu braucht die Stiftung Rat, tatkräftige Unterstützung und Hilfe in Form von Zuwendungen (<http://www.hgwst.de/die-stiftung/spenden/>).



Kontakt: Prof. Dr. Christoph Meyer, meyer@hgwt.de; <http://www.hgwst.de>



**Herbert-und-Greta-
Wehner-Stiftung**

Spendenformular

Ja, ich möchte helfen und die Arbeit der Herbert-und-Greta-Wehner-Stiftung unterstützen.

An die
Herbert-und-Greta-Wehner-Stiftung
Tornaer Straße 56a
D-01239 Dresden

Fax-Nr.: (03 51) 25 93 74 69
Gläubiger-ID: DE03FKR00000565522
Mandatsreferenz: wird separat mitgeteilt

Spendenbetrag*:
(bitte einen Betrag eintragen)

Einzugsrhythmus*:
(Nichtzutreffendes bitte streichen)

Ich ermächtige die Herbert-und-Greta-Wehner-Stiftung, ab dem unten stehenden Datum **als Zustiftung**** Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Herbert-und-Greta-Wehner-Stiftung auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Nachname bzw. Firma (Kontoinhaber/in)*:

Straße und Hausnummer*:

Postleitzahl und Ort*:

IBAN*:

BIC*:

Datum, Unterschrift*:

Datenschutzhinweis: Diese Daten unterliegen dem Datenschutz, werden streng vertraulich behandelt und nur innerhalb der Stiftung verwendet. Sie werden nicht ohne Ihr ausdrückliches Einverständnis an Dritte weitergegeben.

Telefon/Fax:

E-Mail:

* **Pflichtfeld**

** **bei Nichtzutreffen bitte streichen**



Herbert-und-Greta-Wehner-Stiftung

„Helfen. Und arbeiten. Und nicht verzweifeln“

Die Herbert-und-Greta-Wehner-Stiftung in Dresden

Arbeit für die Demokratie

Herbert Wehner (Dresden 1906-1990 Bonn) war der bedeutendste Politiker, den Sachsen im 20. Jahrhundert hervorgebracht hat: „Ein gesamtdeutscher Jahrhundertpolitiker. Ein großer Redner, Organisator. Herausragender Demokrat, über 33 Jahre im Bundestag. Ein Vordenker der Ostpolitik und der europäischen Einheit. Ein unermüdlicher Helfer für Menschen in der Not.“ Das sagt Christoph Meyer, Historiker und Vorsitzender der Herbert-und-Greta-Wehner-Stiftung in Dresden.

2003 von Greta Wehner gegründet, wirkt die ehrenamtlich geführte Stiftung seitdem unermüdlich für das Andenken Herbert Wehners in seiner sächsischen Heimat und darüber hinaus. „Wir pflügen auf steinigem Acker, mit leichtem Gerät“, sagt Meyer, anspielend auf Wehners Selbstbeschreibung als „alter Fuhrmann“ der deutschen Sozialdemokratie.

Seit Gretas Tod 2017 arbeitet die Stiftung von ihrer Wohnung aus. Dahin war Wehners Witwe 1996 gezogen, und sie hat die gesamte Einrichtung aus Bonn mitgebracht: Möbel, Bilder und Bücher. In ihrem Sinne ist ein authentischer Ort der Demokratiegeschichte entstanden: Hier ist deutsche Nachkriegsgeschichte lebendig.

Ehrenamtlich geführt, wirkt die Stiftung für demokratische Bildung und Gedenkarbeit:

- Durch die Vermietung von Büro- und Seminarräumen im Herbert-Wehner-Haus an das Herbert-Wehner-Bildungswerk.
- Durch den Erhalt und Unterhalt des Dresdner Nachlasses von Herbert und Greta Wehner im eigenen Archiv.
- Durch die Erschließung der Herbert-Wehner-Bibliothek in den Räumen der Stiftung, verbunden mit der schrittweisen Öffnung für Besucherinnen und Besucher.
- Durch eigene historische und biographische Forschung und öffentlichkeitswirksame Beiträge. Nach der Herbert-Wehner-Biographie (dtv, 2006) erscheint von Christoph Meyer demnächst eine Biographie über Greta Wehner.

Die Aufgabe der Stiftung lautet: Menschen im Sinne von Herbert Wehner zu selbstständigem politischem Denken befähigen. Dazu braucht die Stiftung Rat, tatkräftige Unterstützung und Hilfe in Form von Zuwendungen (<http://www.hgwst.de/die-stiftung/spenden/>).



Kontakt: Prof. Dr. Christoph Meyer, meyer@hgwt.de; <http://www.hgwst.de>



**Herbert-und-Greta-
Wehner-Stiftung**

Spendenformular

Ja, ich möchte helfen und die Arbeit der Herbert-und-Greta-Wehner-Stiftung unterstützen.

An die
Herbert-und-Greta-Wehner-Stiftung
Tornaer Straße 56a
D-01239 Dresden

Fax-Nr.: (03 51) 25 93 74 69
Gläubiger-ID: DE03FKR00000565522
Mandatsreferenz: wird separat mitgeteilt

Spendenbetrag*:
(bitte einen Betrag eintragen)

Einzugsrhythmus*:
(Nichtzutreffendes bitte streichen)

Ich ermächtige die Herbert-und-Greta-Wehner-Stiftung, ab dem unten stehenden Datum **als Zustiftung**** Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Herbert-und-Greta-Wehner-Stiftung auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Nachname bzw. Firma (Kontoinhaber/in)*:

Straße und Hausnummer*:

Postleitzahl und Ort*:

IBAN*:

BIC*:

Datum, Unterschrift*:

Datenschutzhinweis: Diese Daten unterliegen dem Datenschutz, werden streng vertraulich behandelt und nur innerhalb der Stiftung verwendet. Sie werden nicht ohne Ihr ausdrückliches Einverständnis an Dritte weitergegeben.

Telefon/Fax:

E-Mail:

* **Pflichtfeld**

** **bei Nichtzutreffen bitte streichen**